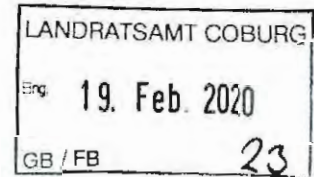




Waldorfschulverein Coburg e.V. · Callenberg 12 · 96450 Coburg

Landratsamt Coburg
z.Hd. Frau Brigitte Keyser
Fachbereichsleiterin
Bildung, Kultur und Sport
Lauterer Straße 60
96450 Coburg



Coburg, 13. Februar 2020

Antrag der Waldorfschulvereins Coburg e.V. auf Erhöhung des Kostenbeitrages für die Landkreisschüler der Jahrgangsstufen 5 – 13 an der Rudolf Steiner Schule Coburg

Sehr geehrte Frau Keyser,

seit nunmehr 30 Jahren bereichert die Rudolf Steiner Schule Coburg mit ihrer besonderen waldorfspezifischen Schulausbildung die Schullandschaft in Coburg und dem Coburger Land. Dabei bietet die Schule nicht nur den Eltern und den Schülern eine Alternative zu den staatlichen Schulen. Vielmehr hat sich über die Jahre auf ganz unterschiedlichen Ebenen eine Zusammenarbeit zwischen den Schulen ergeben, die im Sinne der Schüler eine bestmögliche Schulausbildung als Ziel hat. So freuen wir uns, dass immer wieder Schüler von den staatlichen Schulen, mit Blick auf das Kindeswohl, zur Waldorfschule geraten wird. Auch umgekehrt erleben wir Familie, denen wir aufgrund ihrer Vorstellungen zu einer staatlichen Schule raten und dann dies auch unterstützen.

Diese Zusammenarbeit mit Blick auf die Schüler zeigt, dass die Synergieeffekte weit über „ein zusätzliches Angebot“ hinausgehen. Vielmehr werden die wesentlichen schulpädagogischen Unterschiede für den einzelnen Schüler mit dessen besonderer Herausforderung als positive Möglichkeit gesehen und genutzt. Damit wird unser aller Ziel maßgeblich unterstützt, den Schülern eine gute Ausbildung mitzugeben und möglichst viele Schüler zu einem staatlichen Abschluss, als Basis für den weiteren beruflichen Werdegang, zu führen. In Zeiten der wachsenden Herausforderungen für Schulen bei gleichzeitig wachsenden Schülerzahlen in den nächsten Jahren, wird sich dieser Effekt durchaus weiter an Wichtigkeit gewinnen.

Diese Zusammenarbeit zeigt aber auch den Bedarf und die Wirkung einer bunten Schullandschaft – mit der Rudolf Steiner Schule. Wir wollen für den Landkreis Coburg auch weiterhin eine tragende Rolle als Schule übernehmen und als Basis dafür eine langfristig stabile Finanzlage für die Rudolf Steiner Schule sichern.

- 2 -

Bei den Einnahmen der Schule spielen neben den festen Zuschüssen des Freistaats Bayern die Elternbeiträge eine wesentliche Rolle. Diese wurden letztes Jahr um weiter 2% angepasst. Eine weitere deutliche Anpassung der Elternbeiträge erscheint aktuell nicht möglich. Die Schule nimmt Schüler aus allen Bevölkerungsschichten auf und so können die Beiträge nicht beliebig steigen.

Auch der Kostenbeitrag des Landkreises, die die Rudolf Steiner Schule besuchen, spielt eine wichtige Rolle.

Einnahmen der Schule

Zuschüsse Freistaat Bayern	66%
Elternbeiträge	25%
Sonstiges	9%

Unter „Sonstiges“ sind aktuell auch die Kostenbeiträge des Landkreises Coburg mit 400 € pro Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 13 pro Jahr enthalten. Der Vorstand und das Kollegium der Rudolf Steiner Schule nehmen die bislang erfahrene Unterstützung seitens des Landkreises Coburg mit Dankbarkeit und Freude entgegen.

Vergleicht man diesen Betrag mit dem im Bayrischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) festgelegten jährlichen Gastschulbeitrag von 1.525 € an Grund- und Mittelschulen und 925 € an Gymnasien, so ist er deutlich niedriger als an einer staatlichen Schule.

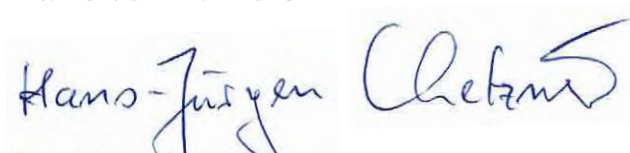
Vor diesem Hintergrund erlauben wir uns hiermit einen Antrag auf Anpassung des Kostenbeitrages des Landkreises Coburg an die im BaySchFG vorgesehenen Gastschulbeiträge zu stellen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder eine Finanzierungsvereinbarung für die nächsten 5 Jahre treffen könnten.

Die Stadt Coburg hat ihrerseits beschlossen, den Zuschuss auf 500,00 € zu erhöhen.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Jürgen Metzner
(für den Vorstand)



Gregor Härtl
(für die Schulgemeinschaft)